



<https://blz.li/2msi>

FEUERWEHR RÜCKT IN ZWEI TAGEN SECHS MAL AUS

Veröffentlicht am 11.12.2014 um 15:57 von Redaktion LeineBlitz

Die Laatzener Feuerwehr geriet heute und gestern in Stress: Gleich sechs Einsätze hatten die Kameraden zu bewältigen.. Zu vier verschiedenen Einsatzstellen war die Ortsfeuerwehr Laatzten am gestrigen Mittwoch unterwegs. Glücklicherweise stellten sich fast alle Alarme als harmlos heraus. Um 14.21 Uhr rückte der Gefahrgutzug zum Kreisel an der Wülferoder Straße aus. Eine Anwohnerin meldete eine Flüssigkeit, die aus einem als Gefahrgut gekennzeichneten Behälter tropft. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um Wasser handelte. Bauarbeiter (der Radweg am Kreisel wird gerade zurückgebaut) benutzen den ehemaligen Behälter für Gefahrgut als Wasserspeicher zum Einschleppen der Fugen. Die Gefahrgutkennzeichnung hatte sie bei Inbetriebnahme als Wasserbehälter nicht entfernt. Um 14.52 Uhr rückte der Löschzug dann nach



Auf der Kreuzung an der Hildesheimer Straße/Eichstraße kam es zur Kollision von zwei Autos. / Foto: Senft

Alt Laatzten aus: In einer Wohnung köcheltes Essen auf dem Herd, das 20 Monate alte Kind war noch drinnen und die Mutter stand nach zugeschlagener Wohnungstür auf dem Flur. Noch vor Eintreffen der Feuerwehr traten Mitarbeiter des Rettungsdienstes die Tür ein. Das Kleinkind kam mit Verdacht auf Rauchvergiftung in ein Kinderkrankenhaus. Das angebrannte Essen nahmen die Sanitäter ebenfalls vom Herd. Die Feuerwehr brauchte nicht mehr einzugreifen. Um 16.23 Uhr hieß der Einsatzort Peiner Straße: ein Anwohner meldete eine verdächtige Verunreinigung im Bereich der Sportanlage. Nach kurzer Erkundung durch die Besatzung des Gerätewagen-Mess der Ortsfeuerwehr Laatzten gab es Entwarnung: Pulver eines Feuerlöschers. Um 23.29 Uhr löste die Brandmeldeanlage (BMA) im Fachpflegeheim Wilkening aus. Hier der Grund wieder einmal: Rauchender Einwohner unter einem Melder. Am heutigen Donnerstag um 8.35 Uhr rückten drei Fahrzeuge der Ortsfeuerwehr Laatzten zur Autobahn 7 Richtung Hildesheim aus. Etwa 600 Meter vor der Einfahrt der A37 (Messestutzen) waren zwei Personenwagen auf der linken Spur kollidiert. Bei einem PKW wurden Betriebsstoffe abgestreut, außerdem auf 500 Metern Länge alle Entwässerungseinläufe mit Bindemittel gesichert. Ferner unterstützte die Feuerwehr bei der Absicherung der Einsatzstelle. Um 10.05 Uhr rückten zwei Wagen der Ortsfeuerwehr Laatzten zur Hildesheimer Straße nach Alt Laatzten aus. In Höhe Eichstraße waren zwei Personenwagen in der Mitte der Kreuzung kollidiert. Ein 47-jähriger Laatzener fuhr mit seinem dunklen Volvo als Linksabbieger von Laatzten kommend in die Eichstraße ein und kollidierte dann mit einem weißen Polo. Dessen 86-jähriger Fahrer war aus Hannover kommend in Richtung Süden unterwegs. Wieder mussten auslaufende Betriebsstoffe abgestreut werden. Außerdem wurde die Batterie des Geländewagens abgeklemmt. Wegen des Unfalls kam es zu Behinderungen auf der Richtungsfahrbahn gen Süden.